

## Lektion 17

### Die Briefe des Apostels Paulus und die anderen neutestamentlichen Briefe

Auf die Apostelgeschichte folgen 21 Bücher, die von den ersten Nachfolgern Jesu als Briefe geschrieben wurden. Von diesen 21 Briefen wurden 13 vom Apostel Paulus, acht von anderen Christen geschrieben. Zunächst wollen wir die 13 Briefe des Apostels Paulus unter die Lupe nehmen.

#### Briefe des Paulus

Die ersten neun Paulusbriefe wurden an Gruppen von Gläubigen (Gemeinden) geschickt: Rom, Korinth, Galatien, Ephesus, Philippi, Kolossä, Thessalonich.

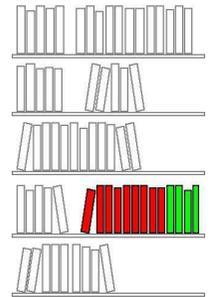
Die vier letzten wurden an drei Einzelpersonen geschrieben: an Timotheus, Titus und Philemon.

#### Wann schrieb Paulus seine Briefe?

- Die mit einem \* versehenen Briefe wurden während der Missionsreisen des Paulus geschrieben.
- Die mit ● gekennzeichneten Briefe wurden geschrieben, während Paulus zur Zeit von Apostelgeschichte 28 in Rom ein Gefangener war.
- Die mit einem ♦ gekennzeichneten Briefe wurden geschrieben, nachdem Paulus aus der in Apostelgeschichte 28 beschriebenen Gefangenschaft entlassen wurde. (Später wurde er noch einmal verhaftet und diesmal wegen seiner Predigt von Jesus hingerichtet. Der zweite Timotheusbrief entstand während dieser späteren Gefangenschaft.)

	*	*	*	*	●	●	●	*	*	♦	♦	♦	●
Römer	1. Korinther	2. Korinther	Galater	Epheser	Philippener	Kolossener	1. Thessalonicher	2. Thessalonicher	1. Timotheus	2. Timotheus	Titus	Philemon	

## 17



**Briefe anderer Verfasser**

Über diese Briefe und ihre Verfasser geben spätere Kapitel dieser Bibelkunde Auskunft.

1. Petrus
2. Petrus
1. Johannes
2. Johannes
3. Johannes
Hebräer
Jakobus
Judas

## [45] Römer

Autor : Paulus

Zielgruppe : Gemeinde in Rom

Abfassung : 55/56 n. Chr., von Korinth aus

Zeit (Mac) : 56 n. Chr.

Anlass : Paulus will seine Lehre vorstellen, um in Rom eine Ausgangsbasis für weitere missionarische Aktivitäten zu erhalten.

Merkvers : Römer 10/9

Denn wenn du mit deinem Munde bekennt, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet..

### Überblick :

#### Wer schrieb diesen Brief?

Der Verfasser dieses Briefes war der Apostel Paulus (Römer 1/1).

#### An wen wurde dieser Brief geschrieben?

Der Römerbrief wurde an die Gemeinde – d. h. an die Gläubigen – in Rom geschrieben. Paulus wollte diese Gemeinde unbedingt besuchen. Er schickte ihr diesen Brief vom Haus des Gajus aus, eines reichen Christen aus Korinth (siehe Römer 16/23; 1. Korinther 1/14). Wahrscheinlich schrieb Paulus diesen Brief während seiner dritten Missionsreise.

#### Hintergrundinformationen

Uns ist nicht bekannt, wer die Gemeinde in Rom gründete. Aus Rom stammende Juden hielten sich zum Passahfest in Jerusalem auf und werden sich zu Pfingsten bekehrt haben. Danach werden sie mit der Botschaft von der Auferstehung Jesu nach Rom zurückgekehrt sein (siehe Apostelgeschichte 2). In den darauffolgenden 28 Jahren werden weitere Gläubige nach Rom umgezogen sein. Zu der Zeit, als dieser Brief abgefasst wurde, war Nero der römische Kaiser.

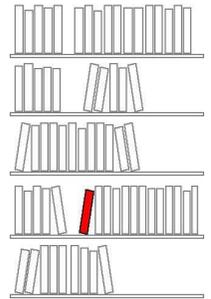
#### Wo finde ich dieses Brief?

Der Römerbrief ist der erste Paulusbrief und das sechste Buch des Neuen Testaments.

#### Die Botschaft des Briefes:

- ☐ Alle Menschen sind Sünder und brauchen Gottes Rettung. Gott schickte seinen Sohn Jesus in die Welt, um uns von

## Briefe



unserer Sünde zu retten.

Wenn sich jemand Jesus Christus als seinem Retter anvertraut, werden ihm die Sünden vergeben. Er hat ewiges Leben von Gott.

- Israel wandte sich von Jesus, dem Messias (Retter), ab, aber Gott bleibt dem Volk Israel treu. Irgendwann in der Zukunft wird er das Volk Israel wiederherstellen.
- Wenn wir Mitglieder in Gottes Familie geworden sind, sollten wir unser Leben so führen, dass es ihm gefällt. Wir sollten Gott gehorchen, weil wir ihn lieben.

### **Christus im Römerbrief**

In diesem Buch begegnen wir Jesus als dem zweiten Adam. Durch den ersten Adam kam die Sünde in die Welt. Durch Jesus Christus kommt die Sündenvergebung. Jeder, der an ihn glaubt, empfängt Gottes Gabe der Vergebung und des ewigen Lebens. Weil Jesus Christus starb und von den Toten auferstand, wissen wir, dass wir ewiges Leben haben können.

### **Zur gleichen Zeit an einem anderen Ort auf der Erde ...**

Kaiser Ming-Ti führt in China den Buddhismus ein.

## [46 1. Korinther

Autor : Paulus

Zielgruppe : Gemeinde in Korinth

Abfassung : 54/55 n. Chr.

Zeit (Mac) : 55 n. Chr.

Anlass : Fragen der Korinther und Fehlentwicklungen in der Gemeinde

Merkvers : 1. Korinther 3/11

Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

### Überblick :

#### Wer schrieb diesen Brief?

Der Verfasser dieses Briefes war der Apostel Paulus (1. Korinther 1/1).

#### An wen wurde dieser Brief geschrieben?

Der erste Korintherbrief wurde an die Gemeinde – d. h. an die Gläubigen – in Korinth geschrieben. Wahrscheinlich schrieb Paulus diesen Brief gegen Ende seines dreijährigen Aufenthalts in Ephesus.

#### Hintergrundinformationen:

Korinth war eine sehr wichtige Stadt in Griechenland. Es war eine Hafenstadt, die von vielen Reisenden und Kaufleuten besucht wurde. Die Einwohner bauten viele Tempel zur Anbetung ihrer Götter. Sie interessierten sich für Reichtümer und Vergnügungen und gaben sich vielen Sünden hin.

Die Christen, die in Korinth wohnten, hatten viele Probleme. In seinen Briefen an die dortige Gemeinde sprach Paulus u. a. folgende Probleme an; Spaltungen in der Gemeinde; Eheleute, die sich in ihrem Glauben nicht einig waren; das Essen von Götzenopferfleisch; unterschiedliche Gottesdienstformen; den Glauben an die Auferstehung Christi.

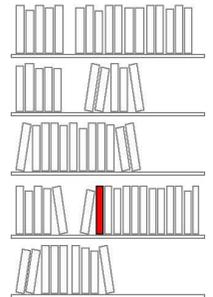
#### Wo finde ich diesen Brief?

Der erste Korintherbrief ist der zweite Paulusbrief und das siebente Buch des Neuen Testaments.

#### Die Botschaft des Briefes:

- Die Gläubigen in Korinth spalteten sich in Gruppen. Einige von ihnen hielten große Stücke auf Paulus, andere auf andere Leiter. Paulus sagte ihnen, sie sollten sich lieber auf Jesus Christus konzentrieren statt auf die Person des

## Briefe



weiligen Lehrers.

- Paulus lehrte darüber, wie wichtig die Ehe ist und wie Ehepaare zusammenleben sollten.
- Paulus sagte den Korinthern, sie sollten überlegen, ob das, was sie taten, andere verletzen würde oder nicht.
- Wer Jesus Christus annimmt, empfängt den Heiligen Geist und mindestens **eine** seiner Gaben. Zu diesen Gaben gehören Lehren, Predigen und Helfen. Am wichtigsten ist, dass alles in Liebe geschieht.
- Jesus Christus erstand von den Toten auf, genauso wie er es voraussagte. Es ist sehr wichtig, an die Auferstehung zu glauben. Wir müssen vor dem Tod keine Angst haben. Wenn wir an Jesus glauben, haben wir ewiges Leben.

### **Christus im ersten Korintherbrief**

**Denn als erstes habe ich euch weitergegeben, was ich auch empfangen habe: Dass Christus gestorben ist für unsere Sünden nach der Schrift; und dass er begraben worden ist; und dass er auferstanden ist am dritten Tage nach der Schrift (1. Korinther 15/3+4)**

### **Zur gleichen Zeit an einem anderen Ort auf der Erde ...**

Der römische Kaiser Claudius I. wird von seiner vierten Frau, Agrippina vergiftet. Nero, der Sohn Agrippinas aus einer anderen Ehe, wird Claudius Thronfolger.

## [47] 2. Korinther

Autor : Paulus

Zielgruppe : Gemeinde in Korinth

Abfassung : 55/56 n. Chr., Ende der 3. Missionsreise

Zeit (Mac) : 55-56 n. Chr.

Anlass : Widerlegung von Irrlehren  
Einsatz für einen jetzt bußfertigen Gegner des Paulus

Zeugnis über erfahrenen Trost

Begründung seiner apostolischen Vollmacht

Merkvers : 2. Korinther 5/18

Aber das alles von Gott, der uns mit sich selber versöhnt hat durch Christus und uns das Amt gegeben, das die Versöhnung predigt.

### Überblick :

#### Wer schrieb diesen Brief?

Der Verfasser dieses Briefes war der Apostel Paulus (2. Korinther 1/1).

#### An wen wurde dieser Brief geschrieben?

Der zweite Korintherbrief wurde an die Gemeinde – d. h. die Gläubigen – in Korinth geschrieben. Seinen ersten Korintherbrief schrieb Paulus wahrscheinlich im Frühjahr; diesen zweiten Brief schickte er noch vor dem Winter desselben Jahres ab. Der Brief wurde wahrscheinlich von Mazedonien aus geschrieben. Aus 2. Korinther 1/1 geht hervor, dass der Brief auch an andere Gläubige in der römischen Provinz Achaja weiterzugeben war.

#### Hintergrundinformationen:

Nachdem Paulus den ersten Korintherbrief schrieb, bekam die Gemeinde in Korinth falsche Lehre. Außerdem versuchten die Irrlehrer, die Gemeinde gegen Paulus aufzuhetzen. Paulus berichtete den Korinthern von seinem Dienst und erteilte ihnen Ratschläge.

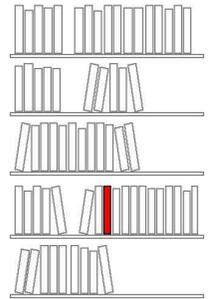
#### Wo finde ich diesen Brief?

Der zweite Korintherbrief ist der dritte Paulusbrief und das achte Buch des Neuen Testaments.

#### Die Botschaft des Briefes:

- Paulus versicherte der korinthischen Gemeinde, dass Gott ihm den Auftrag gegeben habe, den Menschen die Wahr-

## Briefe



heit über Jesus weiterzusagen. Paulus tat alles, um Gott allein die Ehre zu geben und die Aufmerksamkeit nicht auf sich selbst zu lenken.

- Paulus rief die Gemeindeglieder auf, bedürftigen Menschen dadurch zu helfen, dass sie ihren Besitz freudig mit ihnen teilten. Er sagte: Wer freigebig spendet, wird einen großzügigen Lohn empfangen.
- Paulus warnte die Gemeinde vor Irrlehrern, die sie von Jesus Christus abbringen könnten

### **Christus im zweiten Korintherbrief**

Jesus Christus ist der Eine, der Paulus in seinen Dienst berief. Er wachte über Paulus bei der Ausführung dieser Aufgabe. Jesus wird hier als der Herr (2. Korinther 4/5) und als der Trost des Christen dargestellt (2. Korinther 1/5). Jesus gibt dem Christen Kraft (2. Korinther 12/9).

### **Zur gleichen Zeit an einem anderen Ort auf der Erde ...**

Im Alter von siebzehn Jahren wird Nero zum Kaiser Roms erklärt. Während seiner Regierungszeit fallen zweidrittel Roms den Flammen zum Opfer.

## [48] Galater

Autor : Paulus

Zielgruppe : Christen in Galatien

Abfassung : 48/49 n. Chr. oder 53 n. Chr. von Ephesus aus

Zeit (Mac) : 49-50 n. Chr.

Anlass : Gegen gesetzliche und judaisierende Irrlehrer

Merkvers : Galater 2/20

Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dahingegeben.

### Überblick :

#### Wer schrieb diesen Brief?

Der Verfasser dieses Briefes war der Apostel Paulus (Galater 1/1; 5/2)

#### An wen wurde dieser Brief geschrieben?

Der Galaterbrief wurde an die Gemeinden – d. h. an die Gruppe von Gläubigen – in der Provinz Galatien geschrieben. Nur dieser Paulusbrief wurde an eine Anzahl von Gemeinden adressiert.

#### Hintergrundinformationen:

Während der zweiten Missionsreise des Paulus wurde der Apostel wegen einer Krankheit in Galatien aufgehalten (Galater 4/13). Obwohl er krank war, predigte er weiterhin das Evangelium. Während dieser Zeit gründete er eine Anzahl neuer Gemeinden in Galatien.

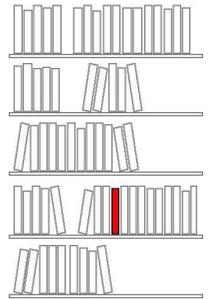
#### Wo finde ich diesen Brief?

Der Galaterbrief ist der vierte Paulusbrief und das neunte Buch des Neuen Testaments.

#### Die Botschaft des Briefes:

- Paulus erklärte, dass wir nicht durch Gehorsam gegenüber Gottes Gesetzen von unseren Sünden gerettet werden. Wir werden einzig und allein durch den Glauben an Jesus Christus gerettet.
- Wenn ein Christ durch den Glauben an Jesus Christus gerettet ist, wohnt der Heilige Geist in ihm und hilft ihm, Sünden zu vermeiden.
- Wenn ein Christ Gutes tut, anstatt zu sündigen, merken

## Briefe



andere Gottes Liebe.

- Christen sollen einander helfen, alles zu tun, was Gott gefällt.

### **Christus im Galaterbrief**

Hier wird Christus als der Eine dargestellt, der den Menschen eine rechte Beziehung zu Gott vermitteln kann. Nur ER konnte sich selbst für unsere Sünden dahingeben, um uns von dem Bösen in dieser Welt zu befreien. Wir müssen uns Christus anvertrauen und uns auf das verlassen, was er für uns getan hat, denn nur so werden uns die Sünden vergeben. Auf unsere eigenen Bemühungen, Gutes zu tun, dürfen wir uns niemals verlassen. Wir können nie gut genug sein, um selbst vollkommen zu werden. Aber wenn wir es Christus zutrauen, uns die Sünden wegzunehmen, tut er genau das.

Alle Menschen, Christen eingeschlossen, fühlen sich manchmal danach, etwas zu tun, wovon sie wissen, dass es verkehrt ist. Das nennt man »Versuchung«. Jesus gibt uns als Christen eine besondere Kraft. Wenn wir in Versuchung kommen, können wir diese Kraft anzapfen und die richtige Handlungsweise wählen. Wir Christen haben die Freiheit, der Sünde nicht nachzugeben.

### **Zur gleichen Zeit an einem anderen Ort auf der Erde ...**

Die Goten ziehen vom heutigen Schweden Richtung Polen und gründen an der Mündung der Weichsel (längster Fluss Polens) ein Königreich.

## [49] Epheser

Autor : Paulus

Zielgruppe : Heidenchristen in Ephesus und Kleinasien

Abfassung : 60-64 n. Chr., wahrscheinlich von Rom aus

Zeit (Mac) : 60-62 n. Chr.

Anlass : Die Lehre von der Gemeinde in Schriftform bringen und dabei besonders das Verhältnis zwischen Heidenchristen und Judenchristen klären.

Merkvers : Epheser 4/13

... bis wir alle hingelangen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zum vollendeten Mann, zum vollen Maß der Fülle Christi, ...

### **Überblick :**

#### **Wer schrieb diesen Brief?**

Der Verfasser dieses Briefes war der Apostel Paulus (Epheser 1/1; 3/1).

#### **An wen wurde dieser Brief geschrieben?**

Der Epheserbrief wurde an die Gemeinde – d. h. die Gläubigen – in Ephesus geschrieben. Paulus schrieb diesen Brief, während er in Rom in Gefangenschaft war. Wahrscheinlich wurde der Brief an andere Gemeinden weitergegeben, damit möglichst viele Menschen ihn lesen konnten.

#### **Hintergrundinformationen:**

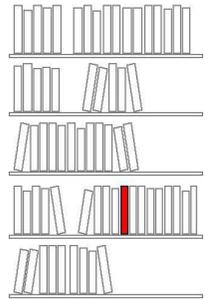
Ephesus war die wichtigste Stadt in dem Gebiet, das wir heute die Türkei nennen. Es stand am Knotenpunkt vieler Handelsrouten. In Ephesus gab es einen Tempel zur Anbetung der römischen Göttin Diana.

Paulus hatte rund drei Jahre lang in Ephesus gepredigt (Apostelgeschichte 20/31). Als er die Leiter der Gemeinde in Ephesus zum letzten Mal gesehen hatte, hatte er sich auf ganz besondere Weise von ihnen verabschiedet (Apostelgeschichte 20/17-38).

#### **Wo finde ich diesen Brief?**

Der Epheserbrief wird ein »Gefangenschaftsbrief« genannt, weil Paulus ihn aus seiner Gefangenschaft in Rom schrieb. Der Epheserbrief ist der fünfte Paulusbrief und das zehnte Buch des Neuen Testaments.

## Briefe



### Die Botschaft des Briefes:

- Weil Jesus uns rettet, kennt jeder Christ den Segen eines neuen Lebens und die Kraft, Sünden zu überwinden. Alle Christen gehören zum Leib Jesu, der Gemeinde.
- Aufgrund dessen, was Gott für uns getan hat, lieben wir ihn. Weil wir ihn lieben, möchten wir ihm gehorchen und so leben, wie es ihm gefällt. Wir möchten Gott Lob und Ehre bringen.
- Christen sollten zueinander freundlich sein und nicht versuchen, einander auszustechen.
- Gott hat versprochen, uns zu helfen und uns zu beschützen. Gott hat uns eine besondere »Waffenrüstung« geschenkt, die wir anziehen sollten.

### Christus im Epheserbrief

Als Gläubige sind wir »in Christus« (Epheser 1/1). Wir wurden von ihm erwählt (Epheser 1/4) und von ihm gerettet (Epheser 1/7). Durch ihn haben wir eine großartige Hoffnung bekommen (Epheser 1/12). Wir wachsen in ihm als seine Kinder (Epheser 2/21).

Gott stellt uns die gleiche Kraft zur Verfügung, die Jesus von den Toten auferweckte, denn er hat denen echtes Leben gegeben, die vorher in ihren Sünden tot waren. Jeder, der an Jesus glaubt, gehört zu seinem Leib, der Gemeinde.

Jesus Christus hat es uns möglich gemacht, ein Leben zu führen, das nicht nur voller Freude ist, sondern auch unserem himmlischen Vater gefällt.

### Zur gleichen Zeit an einem anderen Ort auf der Erde ...

Der jüdische Historiker Josephus, dessen Werke eine unschätzbar wertvolle Quelle hinsichtlich dem historischen Hintergrund und Umfeld der Bibel darstellen, durchläuft gerade seine Ausbildungszeit.

## [50] Philipper

Autor : Paulus

Zielgruppe : Gemeinde von Philippi

Abfassung : 60-64 n. Chr. (61 n. Chr.), aus Rom

Zeit (Mac) : 60-62 n. Chr.

Anlass : Dankesbrief

Merkvers : Philipper 2/5

Seid so unter euch gesinnt, wie es auch der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht:

\*Luther übersetzte: »Ein jeder sei gesinnt, wie Jesus Christus auch war.«

### Überblick :

#### Wer schrieb diesen Brief?

Der Verfasser des Briefes war der Apostel Paulus (Philipper 1/1).

#### An wen wurde dieser Brief geschrieben?

Der Philipperbrief wurde an die Gemeinde – d. h. die Gläubigen – in Philippi geschrieben. Paulus schrieb diesen Brief als Gefangener, wahrscheinlich während der zwei Jahre, die er in seiner eigenen Mietwohnung in Rom gefangengehalten wurde (Apostelgeschichte 28). Während dieser Zeit hatte er die Freiheit, jedem, der zu ihm kam, das Evangelium weiterzusagen.

#### Hintergrundinformationen:

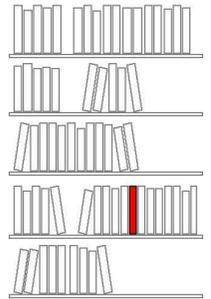
Die Stadt Philippi wurde nach Philippus II., dem Vater Alexanders dem Großen, so genannt. Zur Zeit des Apostels Paulus war Philippi eine wohlhabende römische Kolonie. Wahrscheinlich gab es in Philippi nicht sehr viele Juden.

Paulus schrieb diesen Brief, um sich bei den Gläubigen in Philippi für das Geld und für die Ermutigung zu bedanken, die sie ihm hatten zukommen lassen. Paulus war zwar ein Gefangener, doch nahm er sich die Zeit, seinen Freunden zu sagen, dass sie als Christen glücklich sein sollten.

#### Wo finde ich diesen Brief?

Der Philipperbrief wird ein »Gefangenschaftsbrief« genannt, weil Paulus ihn während seiner Gefangenschaft in Rom schrieb. Der Philipperbrief ist der sechste Paulusbrief und das elfte Buch des Neuen Testaments.

## Briefe



### Die Botschaft des Briefes:

- Paulus wusste, dass er – einerlei, was geschah, – mit seinen Umständen zufrieden sein konnte. Wenn er getötet würde, wäre er bei Jesus. Wenn nicht, dann würde er fortfahren, anderen von Jesus zu erzählen.
- Paulus bat seine Freunde zusammenzuarbeiten und so selbstlos zu sein, wie Jesus es war. Jesus ähnlich zu werden ist wichtiger, als anerkannt zu werden.
- Paulus warnte seine Freunde vor Irrlehrern, die Unwahrheiten über Jesus verbreiteten. Er rief die Philipper auf, im Glauben stark zu sein und Gutes zu tun, um so Jesus in allem nachzufolgen.
- Paulus sagte den Philippern, dass sie sich freuen, beten und dankbar sein sollten. Er rief sie auf, so zu denken und zu handeln, wie es Gott gefällt. Er teilte ihnen Gottes Versprechen mit, ihnen Frieden zu schenken, ihnen bei ihrem Bemühen, richtig zu denken und zu handeln, beizustehen und sie mit allem zu versorgen, was sie brauchten.

### Christus im Philipperbrief

Paulus sagte den Philippern, dass es sein einziges Ziel im Leben sei, seinem Herrn Jesus Christus zu dienen (Philipper 1/21). In diesem Brief stellte er Jesus Christus als das Beispiel hin, dem wir nacheifern sollten (Philipper 2/5). Für alles, was er selbst tun konnte, gab Paulus Christus die Ehre (Philipper 4/13).

### Zur gleichen Zeit an einem anderen Ort auf der Erde ...

Buddhistische Mönche ziehen von Indien nach China. Die von ihnen eingeführten Sprechgesänge werden später ein fester Bestandteil chinesischer Musik.

## [51] Kolosser

Autor : Paulus

Zielgruppe : Gemeinde in Kolossä und Gläubige der Umgebung

Abfassung : 60-64 n. Chr. (60 n. Chr.), von Rom aus

Zeit (Mac) : 60-62 n. Chr.

Anlass : Auseinandersetzung mit judaistischen Gnostikern

Merkvers : Kolosser 3/1

Seid ihr nun mit Christus auferstanden, so sucht, was droben ist, wo Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes.

### Überblick :

#### Wer schrieb diesen Brief?

Der Verfasser dieses Briefes war der Apostel Paulus (Kolosser 1/1+23; 4/18).

#### An wen wurde dieser Brief geschrieben?

Der Kolosserbrief wurde an die Gemeinde – d. h. an die Gläubigen – in Kolossä geschrieben. Wahrscheinlich schrieb Paulus diesen Brief als Gefangener von seiner Mietwohnung in Rom aus (siehe Apostelgeschichte 28).

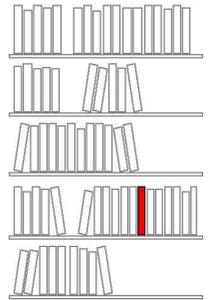
#### Hintergrundinformationen:

Mehrere Jahrhunderte vor dieser Zeit war Kolossä eine der wichtigsten Städte in dem Gebiet, das wir heute die Türkei nennen. Die Stadt lag an einer Handelsroute. Zur Zeit des Paulus war Kolossä jedoch nichts als eine zweitrangige Marktstadt. Benachbarte Orte wie Laodizea waren wichtiger geworden.

Die Botschaft des Evangeliums erreichte Kolossä durch Epaphras, der durch den Dienst des Apostels Paulus in Ephesus gläubig geworden war. Kolossä lag etwa 160 km von Ephesus entfernt. Die Gemeinde in Kolossä bestand aus Heiden (Nicht-Juden). Philemon war ein Mitglied dieser Gemeinde.

In die Gemeinde von Kolossä waren Irrlehrer eingedrungen. Sie lehrten die Christen zu Unrecht, Engel anzubeten und jüdische Gesetze zu befolgen. Epaphras reiste nach Rom, um Paulus von dem zu berichten, was geschehen war. Daraufhin schrieb Paulus diesen Brief an die Kolosser, den er mit Epaphras nach Kolossä schickte. In seinem Brief betont Paulus immer wieder, dass Jesus Christus Gott ist. Wir sollen Jesus als unseren Herrn anbeten und ihm allein dienen.

## Briefe



### **Wo finde ich diesen Brief?**

Der Kolosserbrief wird ein »Gefangenschaftsbrief genannt, weil Paulus ihn während seiner Gefangenschaft in Rom schrieb. Der Kolosserbrief ist der siebente Paulusbrief und das zwölfte Buch des Neuen Testaments.

### **Die Botschaft des Briefes:**

- Paulus teilte den Menschen in der Gemeinde von Kolossä mit, dass sie wissen sollten, wer Jesus ist und über was für eine Macht er verfügt. Er ist der Herr aller Dinge.
- Wir sollten ein heiliges Leben führen, uns vom Bösen abwenden und nur noch Dinge tun, die Gott gefallen. Jesus muss über unser Leben der Herr sein.
- Wir sollten so gut arbeiten, wie wir nur können. Wir sollten unsere Arbeit als Opfer für Gott verrichten.

### **Christus im Kolosserbrief**

In diesem Buch wird uns gesagt, dass Christus der Herr über alles ist. Er ist der Herr der Schöpfung (Kolosser 1/16+17). Er hilft uns, recht zu leben (Kolosser 1/10). Er ist das Haupt der Gemeinde (Kolosser 1/18).

### **Zur gleichen Zeit an einem anderen Ort auf der Erde ...**

Ein Abgesandter des Königs Nu, einem Land der damaligen Zeit, das auf einer Insel des heutigen Japans zu finden wäre, reist nach China um dem Kaiser Guang Wudi Ehrerbietung darzubringen.

## [52] 1. Thessalonicher

Autor : Paulus

Zielgruppe : Die Gemeinde in Thessalonich

Abfassung : 49-54 n. Chr. (50/51 n. Chr.)

Zeit (Mac) : 51 n. Chr.

Anlass : Klärung von Missverständnissen über Jesu Wiederkunft

Merkvers : 1. Thessalonicher 5/23

Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus.

### Überblick :

#### Wer schrieb diesen Brief?

Der Verfasser dieses Briefes war der Apostel Paulus (1. Thessalonicher 1/1).

#### An wen wurde dieser Brief geschrieben?

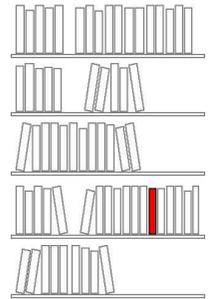
Der erste Thessalonicherbrief wurde an die Gemeinde – d. h. an die Gläubigen – in Thessalonich geschrieben. Seine beiden Briefe an die Thessalonicher schrieb Paulus von Korinth aus.

#### Hintergrundinformationen:

Thessalonich war eine verkehrsreiche Hafenstadt am Schnittpunkt zweier Hauptstraßen. Es war die größte Stadt in Mazedonien.

Paulus gründete die Gemeinde in Thessalonich, als er sich während seiner zweiten Missionsreise einige Wochen dort aufhielt. Während dieser kurzen Zeit sorgte Paulus für eine Menge Aufregung. Seine Feinde beschuldigten ihn, »den Erdkreis aufgewiegelt« zu haben (Apostelgeschichte 17/6 – Elberfelder Übersetzung). Von Thessalonich aus reiste Paulus nach Beröa, Athen und Korinth. Von Athen aus schickte Paulus Timotheus nach Thessalonich zurück, um dort nach den neu-bekehrten Christen zu sehen. Timotheus lieferte einen positiven Bericht ab, erwähnte jedoch, dass die Gemeinde einige Sorgen und auch falsche Vorstellungen von der Wiederkunft Christi hatte. Also schrieb Paulus von Korinth aus diesen Brief an die Thessalonicher. Im Mittelpunkt steht die Wiederkunft Christi, die gegen Ende von jedem Kapitel erwähnt wird.

## Briefe



### Wo finde ich diesen Brief?

Der erste Thessalonicherbrief ist der achte Paulusbrief und das 13. Buch des Neuen Testaments.

### Die Botschaft des Briefes:

- Paulus dankte Gott für die Gläubigen in Thessalonich. Sie führten ein vorbildliches Glaubensleben und waren dienstbereit und voller Freude.
- Paulus wollte nach Thessalonich zurückkehren, um die Gemeinde zu besuchen. Er betete, dass die Liebe der Christen in Thessalonich immer stärker werden würde.
- Paulus teilte seinen Freunden mit, dass verstorbene Christen bei der Wiederkunft Christi zusammen mit den lebenden Gläubigen in den Himmel entrückt werden, um bei Gott zu sein.
- Der Zeitpunkt der Wiederkunft Christi wird alle Menschen überraschen. Aber als Gottes Volk dürfen wir die Gewissheit haben, dass Jesus wiederkommt.
- Paulus sagte den Gemeindemitgliedern, dass sie, während sie auf die Wiederkunft Christi warteten, voller Freude sein, beten und für alles dankbar sein sollten.

### Christus im ersten Thessalonicherbrief

Paulus lehrte, dass Jesus Christus unsere Zukunftshoffnung ist. Jesus Christus kommt wieder. Für alle, die sich auf ihn verlassen, wird das ein freudiger Tag sein!

### Zur gleichen Zeit an einem anderen Ort auf der Erde ...

Caracatuas, ein walisischer Hauptmann, wird von den Römern gefangen genommen, nachdem er von der Druidin Cartimandua, der Führerin der Briganten von Yorkshire, verraten wurde.

## [53] 2. Thessalonicher

Autor : Paulus

Zielgruppe : Die Gemeinde in Thessalonich

Abfassung : einige Monate nach dem ersten Brief

Zeit (Mac) : 51-52 n. Chr.

Anlass : Gegen Schwärmer, die meinten, Jesu Wiederkunft sei schon geschehen

Merkvers : 2. Thessalonicher 2/3

Lasst euch von niemandem verführen, in keinerlei Weise; denn zuvor muss der Abfall kommen und der Mensch der Bosheit offenbart werden, der Sohn des Verderbens.

### Überblick :

#### Wer schrieb diesen Brief?

Der Verfasser dieses Briefes war der Apostel Paulus (2. Thessalonicher 1/1; 3/17).

#### An wen wurde dieser Brief Geschrieben?

Der zweite Thessalonicherbrief wurde an die Gemeinde – d. h. an die Gläubigen – in Thessalonich geschrieben. Dieser zweite Brief wurde wahrscheinlich etwa sechs Monate nach dem ersten Brief von Korinth aus geschrieben.

#### Hintergrundinformationen:

Diesen zweiten Brief an die Thessalonicher schrieb Paulus, um die Gläubigen zu ermutigen und um einige zusätzliche Fragen zu beantworten, die sie ihm bezüglich der Wiederkunft Christi gestellt hatten.

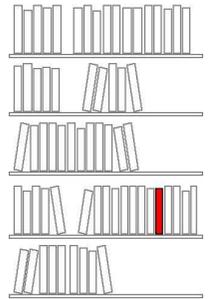
#### Wo finde ich diesen Brief?

Der zweite Thessalonicherbrief ist der neunte Paulusbrief und das 14. Buch des Neuen Testaments.

#### Die Botschaft des Briefes:

- Einige Leute machten den Christen das Leben schwer. Paulus rief die Gläubigen auf, trotz dieser Schwierigkeiten weiter in Jesus Christus zu wachsen.
- Einige Irrlehrer behaupteten, der Herr sei bereits wiedergekommen. Paulus erklärte, dass die Wiederkunft Christi erst geschehen wird, nachdem ein sehr böser Mensch auftritt und von sich behauptet, Gott zu sein.
- Paulus bat die Gemeindeglieder, für ihn und für die Ausbreitung der Guten Nachricht von Jesus Christus zu beten.

## Briefe



Er wies alle Gemeindeglieder an, sich selbst durch Arbeiten zu versorgen und nicht müde zu werden, das Gute zu tun.

### **Christus im zweiten Thessalonicherbrief**

Paulus lehrte über die Wiederkunft Jesu Christi. Für gläubige Menschen ist das ein trostreicher Gedanke. Wenn du noch keine Gewissheit hast, dass du Christ bist, schlage bitte die letzte Lektion dieser Bibelkunde auf. Dort findest du eine Anleitung, die dir helfen wird, ein Mitglied in der Familie Gottes zu werden.

### **Zur gleichen Zeit an einem anderen Ort auf der Erde ...**

Unter der Führung von Claudius wird der Fucinosee, der im Herzen Italiens liegt, für landwirtschaftliche Zwecke trockengelegt.

## an die Gemeinden: Erklärungen

Merkvers : Philipper 1/2 :

Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserm Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

## Briefe des Paulus an die Gemeinden

Paulus schrieb Briefe an verschiedene Gemeinden, die er kannte. Sie wurden dann in den Versammlungen und Gottesdiensten vorgelesen. Die Briefe haben uns noch heute wichtige Dinge zu sagen.

### Römer



Dieser Brief wurde an die römische Gemeinde geschrieben um sie im Glauben und Vertrauen zu lehren und den Weg der Rettung durch Jesus zu zeigen. Römer

6/23: „Der Sünde Sold ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserm Herrn.“

### 1. und 2. Korinther

Paulus schrieb zwei Briefe an die Gemeinde in Korinth. Er wollte ihnen bei ihren Problemen helfen. 1. Korinther 13/4-7: „Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit, sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.“

### Galater

Die Gemeinde in Galatien, die Paulus während seiner ersten Reise gründete, benötigten Ermutigung, um nicht an alten jüdischen Ritualen festzuhalten. Galater 5/22-23: „Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Liebe, Treue, Sanftmut, Keuschheit; gegen all dies ist das Gesetz nicht.“

## **Epheser**

Dieser Brief an die Gemeinde in Ephesus erzählt von der Einheit der Christen in Jesus Christus, der jedem Gläubigen ein neues Leben schenkt. Epheser 6/10-18: „Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke. Zieht an die Waffenrüstung Gottes, damit ihr bestehen könnt gegen die listigen Anschläge des Teufels. ... Vor allen Dingen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr auslöschen könnt alle feurigen Pfeile des Bösen, und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes. Betet allezeit mit Bitten und Flehen im Geist und wacht dazu mit aller Beharrlichkeit im Gebet für alle Heiligen.“

## **Philipper**

Paulus schrieb diesen Brief aus dem Gefängnis, trotzdem war er voller Freude. Philipper 4/4: „Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!“ Philipper 4/6: „Sorget euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden!“ Philipper 4/8: „Weiter, liebe Brüder: Was wahrhaftig ist, was ehrbar, was gerecht, was rein, was liebenswert, was einen guten Ruf hat, sei es eine Tugend, sei es ein Lob – darauf seid bedacht!“

## **Kolosser**

Paulus schrieb der Gemeinde in Kolossä, um sie vor falschen Lehren zu warnen. Er verteidigte die wahre christliche Lehre. Kolosser 2/6-7: „Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.“

## **1. und 2. Thessalonicher**

Paulus schrieb diese beiden Briefe an die Gemeinde in Thessalonich, die er während seiner zweiten Missionsreise gegründet hatte. Er schrieb ihnen, wie dankbar er sei, von ihnen und ihrem Glauben zu hören. Er beantwortete auch die Fragen über die Rückkehr Jesu Christi in die Welt.

1. Thessalonicher 5/16-18: „Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch.“